



Abschnittsfeuerwehrtag Krems-Land 2016 am FF-Fest Weinzierl am Walde



**Ein Danke an alle
Mitglieder der
Freiwilligen
Feuerwehren!**

Näheres auf Seite 24 ...

Aus dem Inhalt

Vorwort	2	Jubilare	16
Standesamt	2	NÖ Landeskindergarten Nöhagen	18
Veranstaltungen	3	Seniorenbund Weinzierl / Albrechtsberg	19
Aus dem Gemeindeamt	4	FF Stixendorf	20
Volksschule St. Johann	10	Ringweg	21
Buchtip	11	Schulfest NMS Albrechtsberg	22
Eröffnung Feuerwehrhaus Reichau	12	Waldviertler Kernland	23
Aus den Pfarren St. Johann u. Weinzierl	14	Abschnittsfeuerwehrtag Weinzierl / Walde	24
Trachtenkapelle Nöhagen	15		

VORWORT



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Eine abwechslungsreiche Sommerzeit ist nun vorbei und nach den Ferien beginnt nun auch für alle Schulkinder wieder der Ernst des Lebens!

In unserer Gemeinde gab es viele schöne Momente abseits des Alltagstresses:

Gratulationen, neue Erden-

bürger kamen auf die Welt, schöne Hochzeiten wurden gefeiert - *herzlichen Glückwunsch* auch auf diesem Wege!

Momentan zwingt uns das geringe Haushaltsbudget der Gemeinde zum Sparen, d.h. Extraausgaben sind zurzeit leider nicht möglich. Trotzdem geben wir uns, das gesamte Gemeindeteam, sehr viel Mühe wichtige Projekte umzusetzen.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Herbst 2016!
Mit besten Grüßen,

Ihr Bürgermeister

Bilderbuchschatzkisten übergeben

Gemütlicher Vormittag in der Bibliothek!

Bereits zum 2. Mal konnte die Bilderbuchschatzkiste an die **Familien Dorninger** und **Klemmer** überreicht werden. Während die Eltern sich am Sonntag, den 11.09.2016 beim **Familienfrühstück** in der **Bibliothek St. Johann** stärkten, erkundeten die Geschwisterkinder, die bereits 2014 ihre Bilderbuchschatzkiste im Wert von über 20 € bekommen haben, die Bibliothek. Alina und Niklas sind unsere jüngsten Bibliotheksmitglieder.

Herzlich willkommen!



STANDESAMT

Geburten

- 09.06.2016 **Niklas Klemmer**,
Weinzierl am Walde 61
- 30.06.2016 **Paul Hornik**,
Weinzierl am Walde 81/1
- 06.08.2016 **Dominik Gartler**,
Stixendorf 23/2
- 26.08.2016 **Jakob Koppensteiner**,
Nöhagen 14

Hochzeiten

- 25.06.2016 **Katharina Schneemann** und
Stefan Erlebach,
Grossheinrichschlag 34
- 13.08.2016 **Katrin Pöll** und **Alexander Dirnberger**,
Stixendorf 22
- 02.09.2016 **Agnes Pflügl** und **Markus Werner**,
Maigen 6
- 10.09.2016 **Ingrid Fuchs** und **Andreas Steindl**,
Weinzierl am Walde 12

Jubilare

85. Geburtstag

- 30.06.2016 **Walter Hofstetter**,
Wolfenreith 16/1

80. Geburtstag

- 03.07.2016 **Gisela Hellerschmied**,
Wolfenreith 15
- 26.07.2016 **Theresia Führer**,
Maigen 11
- 14.08.2016 **Johann Simlinger**,
Nöhagen 43

Goldene Hochzeit

- 30.07.2016 **Maria** und **Erich Zeilinger**,
Maigen 19

Sterbefälle

- 08.07.2016 **Josef Dürnecker**,
Habruck 14/2
- 05.08.2016 **Franz Emberger**,
Nöhagen 37
- 01.09.2016 **Friederike Etenauer**,
Nöhagen 63/1



Veranstaltungen

Yogakurs

Yogakurs für Anfänger und mäßig Geübte

2x Samstag, 14.30 h – ca. 16.30 h

- 11. November und 26. November 2016

im Turnsaal der Volksschule St. Johann

Mitzubringen: Übungskleidung, Übungsmatte und -decke.

Kursbeitrag pro Einheit: € 15,-

Sonderangebot gesamt: € 25,-

Kursleitung: Annapurna Erna Buchinger, Yogalehrerin dipl. vom Yogazentrum St. Pölten, Homepage:

www.annapurna-gesundheit.com

Anmeldung bei Frau Petra Müller unter 0676/4446204!

Bauchtanz-Workshop

⇒ Mit **Brigitte Dauböck**,
ausgebildete Tanzlehrerin aus Linz

Wo: Im Turnsaal der Volksschule St. Johann

Wann: 29. und 30. Oktober 2016

- Samstag von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
und

- Sonntag von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Energiebeitrag für beide Tage € 85,- / für 1 Tag € 45,-

Anmeldung bei Frau **Claudia Rabl** unter 0664/1800892!

Ab 15 Personen bis max. 30 Personen

(Kleidung: Leggings, T-Shirt, Tuch für Hüfte, Barfuß oder Turnpatscherl)

„Oktober Clubbing“ - FF Nöhagen,
01.10.2016 ab 20 Uhr

Feuerwehr REICHAU



WEIßWURST- PARTY

Samstag 15. Oktober ab 19.30 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt !

Auf Ihr Kommen zu einem gemütlichen Herbstabend
freut sich die Freiwillige Feuerwehr Reichau.

Hochzeit Katharina Schneemann und Stefan Erlebach



Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung

- auch vom SV Albrechtsberg -

am 25. Juni 2016 in der Pfarre St. Johann

an **Katharina Schneemann** und **Stefan Erlebach!**

Hochzeit Katrin Pöll und Alexander Dirnberger



Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung

- auch von der FF Stixendorf -

am 13. August 2016 in der Pfarre Obermeisling

an **Katrin Pöll** und Feuerwehrkommandanten
Alexander Dirnberger!

Wissenswertes aus dem Gemeindeamt

Gemeinderatssitzung vom 14.07.2016:

Behandlung Abgabenordnung Schmutz- und Regenwasserkanal Gemeindeanlage

Die derzeit gültige Kanalabgabenordnung stammt aus dem Jahre 2005. Nunmehr wurde die Kanalanlage für die Orte Maigen, Nöhagen, Ostra, Reichau, Stixendorf und Weinzierl am Walde fertiggestellt bzw. liegen auch die notwendigen Daten wie Gesamtlänge des Kanalnetzes, Baukosten etc., vor.

Es soll daher eine neue Kanalabgabenordnung für die oben genannten Orte beschlossen werden.

Dem Ausschuss für Umwelt und kommunale Infrastruktur wurden die Berechnungsgrundlagen für die Ermittlung des Einheitssatzes für die Kanaleinmündungsabgaben und ein Betriebsfinanzierungsplan entsprechend dem Voranschlag 2016 vorgelegt.

Der Ausschuss für Umwelt und kommunale Infrastruktur einigte sich in der Debatte für folgende Gebühren und Abgabensätze:

Der Einheitssatz für die Einmündungsabgabe beim Regenwasserkanal soll mit € 5,00, das sind 2,37% der aktuellen Baukosten der Regenwasserkanalanlage (€ 2,198.782) festgelegt werden.

Der Einheitssatz für die Einmündungsabgabe beim Schmutzwasserkanal soll mit € 14,00, das sind 4,85% der aktuellen Baukosten der Schmutzwasserkanalanlage (€ 6,267.729) festgelegt werden.

Die Benützungsgebühr für den Schmutzwasserkanal soll mit € 2,00 je m² Berechnungsfläche festgesetzt werden. Für die Benützung des Regenwasserkanals kommt ein 10% iger Aufschlag zur Anwendung.

Der Gemeinderat schloss sich den Vorschlägen des Ausschusses einstimmig an und beschloss folgende Kanalabgabenordnung:

Kanalabgabenordnung

für die Orte Maigen, Nöhagen, Ostra, Reichau, Stixendorf und Weinzierl am Walde der Gemeinde Weinzierl am Walde

§ 1 In den Orten Maigen, Nöhagen, Ostra, Reichau, Stixendorf und Weinzierl am Walde der Gemeinde Weinzierl am Walde werden Kanalerichtungsabgaben (Kanaleinmündungs-, Ergänzungs- und Sonderabgaben) und Kanalbenützungsgebühren nach Maßgabe der Bestimmungen des NÖ Kanalgesetzes 1977 erhoben.

§ 2 Einmündungsabgabe für den Anschluss an den öffentlichen Regenwasserkanal

(1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben für die Einmündung in den öffentlichen Regenwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit € 5,00 festgesetzt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von € 2,198.782,00 und eine Gesamtlänge des Regenwasserkanalnetzes von lfm 10.422 zugrundegelegt.

Einmündungsabgabe für den Anschluss an den öffentlichen Schmutzwasserkanal

(1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben für die Einmündung in den öffentlichen Schmutzwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit € 14,00 festgesetzt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von € 6,267.729,00 und eine Gesamtlänge des Schmutzwasserkanalnetzes von lfm 21.671 zugrundegelegt.

§ 3 Ergänzungsabgaben

Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe ist in gleicher Höhe für die Berechnung der Ergänzungsabgaben zur Kanaleinmündungsabgabe anzuwenden.

§ 4 Sonderabgaben

Ergibt sich aus § 4 des NÖ Kanalgesetzes 1977 die Verpflichtung zur Entrichtung einer Sonderabgabe, ist diese Abgabe mit Abgabenbescheid vorzuschreiben. Sie darf den durch die besondere Inanspruchnahme erhöhten Bauaufwand nicht übersteigen.

§ 5 Kanalbenützungsgebühren für den Schmutz- und Regenwasserkanal (Trennsystem)

Zur Berechnung der laufenden Gebühr für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage (Kanalbenützungsgebühr) wird für die Schmutzwasserentsorgung folgender Einheitssatz festgesetzt:

Schmutzwasserkanal (Trennsystem): € 2,00

§ 6 Zahlungstermine

Die Kanalbenützungsgebühren sind im Vorhinein in vierteljährlichen Teilzahlungen und zwar jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu entrichten.

§ 7 Ermittlung der Berechnungsgrundlagen

Zwecks Ermittlung der für die Gebührenbemessung maßgeblichen Umstände haben die anschlusspflichtigen Grundeigentümer die von der Gemeinde hierfür aufgelegten Fragebögen innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung ausgefüllt bei der Gemeinde abzugeben. Allenfalls werden die Berechnungsgrundlagen durch Gemeindeorgane (Kommission) unter Mitwirkung der betreffenden Grundstückseigentümer ermittelt.

§ 8 Umsatzsteuer

Zusätzlich zu sämtlichen Abgaben und Gebühren nach dieser Kanalabgabenordnung gelangt die gesetzliche

Umsatzsteuer aufgrund des Umsatzsteuergesetzes 1994, in der jeweils geltenden Fassung, zur Verrechnung.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Diese Kanalabgabenordnung tritt mit 01. Jänner 2017 in Kraft.

(2) Auf Abgabentatbestände für Kanaleinmündungsabgaben, Ergänzungsabgaben und Sonderabgaben sowie für Kanalbenutzungsgebühren, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, sind die bis dahin geltenden Abgaben- und Gebührensätze anzuwenden.

Behandlung Abgabenordnung Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat die derzeit gültige Wasserabgabenordnung am 06.08.2009 beschlossen. Mit den in der gültigen Wasserabgabenordnung vorgesehenen Gebühren und Abgaben wird nicht mehr das Auslangen gefunden. Die laufenden Kosten sind höher als die Einnahmen. Weiters wurde vom NÖ Landtag eine Änderung des NÖ Wasserleitungsgesetz 1978 beschlossen.

Da eine Gebührenerhöhung notwendig ist und der Gesetzesänderung Rechnung zu tragen ist, ist die Erlassung einer neuen Wasserabgabenordnung erforderlich.

Dem Ausschuss für Umwelt und kommunale Infrastruktur wurden die Berechnungsgrundlagen für die Ermittlung des Einheitssatzes für die Wasseranschlussabgabe und ein Betriebsfinanzierungsplan entsprechend dem Voranschlag 2016 vorgelegt.

Der Ausschuss für Umwelt und kommunale Infrastruktur einigte sich in der Debatte auf folgende Gebühren und Abgabensätze:

Der Einheitssatz für die Wasseranschlussabgabe soll mit € 10,20, das sind 5% der aktuellen Baukosten der Wasserversorgungsanlage (€ 7.088.654,00) festgelegt werden.

Die Wasserbezugsgebühr soll mit € 1,69 je m³ gleich bleiben.

Die Bereitstellungsgebühr soll auf € 60,00 je m³/h angehoben werden. Die bedeutet bei einem Wasserzähler der Verrechnungsgröße 3 m³/h € 180,00 Bereitstellungsgebühr jährlich. Die Bereitstellungsgebühr bei einem Wasserzähler der Verrechnungsgröße 7 m³/h beträgt somit € 420,00 jährlich.

Der Gemeinderat schloss sich den Vorschlägen des Ausschusses mehrheitlich an und beschloss anschließend folgende Wasserabgabenordnung:

Wasserabgabenordnung

nach dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978

für die öffentliche Gemeindewasserleitung der Gemeinde Weinzierl am Walde

§ 1 In der Gemeinde Weinzierl am Walde werden folgende Wasserversorgungsabgaben und Wassergebühren erhoben:

⇒ *Wasseranschlussabgaben*

⇒ *Ergänzungsabgaben*

⇒ *Sonderabgaben*

⇒ *Wasserbezugsgebühren*

⇒ *Bereitstellungsgebühren*

§ 2 Wasseranschlussabgabe

(1) Der Einheitssatz zur Berechnung der Wasseranschlussabgabe für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung wird gemäß § 6 Abs. 5 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 mit € 10,20 festgesetzt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 5 und 6 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes eine Baukostensumme von € 7,088.654,00 und eine Gesamtlänge des Rohrnetzes von 34.723 lfm zu Grunde gelegt.

§ 3 Ergänzungsabgabe

Bei Änderung der Berechnungsfläche für eine angeschlossene Liegenschaft wird eine Ergänzungsabgabe auf Grund der Bestimmungen des § 7 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 berechnet.

§ 4 Sonderabgabe

(1) Eine Sonderabgabe gemäß § 8 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 ist zu entrichten, wenn wegen der Zweckbestimmung der auf der anzuschließenden Liegenschaft errichteten Baulichkeit ein über den ortsüblichen Durchschnitt hinausgehender Wasserverbrauch zu erwarten ist und die Gemeindewasserleitung aus diesem Grunde besonders ausgestaltet werden muss.

(2) Eine Sonderabgabe ist aber auch dann zu entrichten, wenn die auf einer an die Gemeindewasserleitung angeschlossenen Liegenschaft bestehenden Baulichkeiten durch Neu-, Zu- oder Umbau so geändert werden, dass die im Abs. 1 angeführten Voraussetzungen zutreffen.

(3) Die Sonderabgabe darf den durch die besondere Inanspruchnahme erhöhten Bauaufwand nicht übersteigen.

§ 5 Bereitstellungsgebühr

(1) Der Bereitstellungsbetrag wird mit € 60,00 pro m³/h festgesetzt.

(2) Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Verrechnungsgröße des Wasserzählers (in m³/h) multipliziert mit dem Bereitstellungsbetrag. Daher beträgt die jährliche Bereitstellungsgebühr:

§ 6 Grundgebühr zur Berechnung der Wasserbezugsgebühr

(1) Die Grundgebühr gemäß § 10 Abs. 5 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 wird für 1 m³ Wasser mit € 1,69 festgesetzt.

§ 7 Ablesungszeitraum Entrichtung der Wasserbezugsgebühr und der Bereitstellungsgebühr

- (1) Die Wasserbezugsgebühr wird auf Grund einer einmaligen Ablesung im Kalenderjahr gemäß § 11 Abs. 1 und 2 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 berechnet. Der Ablesungszeitraum beträgt daher zwölf Monate. Er beginnt am 01. Oktober und endet mit 30. September.
- (2) Für die Bezahlung der so berechneten Wasserbezugsgebühr werden vier Teilzahlungszeiträume wie folgt festgelegt:
- | | |
|-----------------------|--------------------------|
| von 1. Oktober | bis 31. Dezember |
| von 1. Jänner | bis 31. März |
| von 1. April | bis 30. Juni |
| von 1. Juli | bis 30. September |
- Die auf Grund der einmaligen Ablesung festgesetzte Wasserbezugsgebühr wird auf die Teilzahlungszeiträume zu gleichen Teilen aufgeteilt. Die einzelnen Teilbeträge sind jeweils am 15. November, 15. Februar, 15. Mai und 15. August; entsprechend der oben gewählten Teilzahlungszeiträume fällig. Die Abrechnung der festgesetzten Teilzahlungen mit der auf Grund der Ablesung errechneten Wasserbezugsgebühr erfolgt im letzten Teilzahlungsraum jeden Kalenderjahres und es werden die Teilbeträge für die folgenden Teilzahlungsräume neu festgesetzt.
- (3) Die jährliche Bereitstellungsgebühr ist in gleichen Teilbeträgen gleichzeitig mit den Teilzahlungen für die Wasserbezugsgebühr zu entrichten.

§ 8 Umsatzsteuer

Zusätzlich zu sämtlichen Abgaben und Gebühren nach dieser Wasserabgabenordnung gelangt die gesetzliche Umsatzsteuer aufgrund des Umsatzsteuergesetzes 1994, in der jeweils geltenden Fassung, zur Verrechnung.

§ 9 Schluss- und Übergangsbestimmungen

Diese Wasserabgabenordnung tritt am 01. Oktober 2016 in Kraft. Auf Abgabentatbestände, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, ist der bisher geltende Abgabensatz anzuwenden.

Behandlung Kostenbeitrag für die Anschaffung des Spiel- und Fördermaterials sowie für die Verabreichung von Mahlzeiten im Kindergarten

Gemäß § 25 Abs. 6 des NÖ Kindergartengesetzes 2006 darf der Kindergartenerhalter für die Anschaffung des Spiel- und Fördermaterials und für die Verabreichung von Mahlzeiten einen höchstens kostendeckenden Beitrag von den Eltern (Erziehungsberechtigten) einheben.

Derzeit werden folgende Beiträge eingehoben:

- ⇒ Beitrag für Spiel- und Fördermaterial € 13,56 inkl. 13% USt.
- ⇒ Verabreichung von Mahlzeiten (Mittagessen) € 4,40 inkl. 13% USt.

Über die Einhebung dieser Beiträge gibt es keinen Beschluss des Gemeinderates. Es ist jedoch ein Beschluss

erforderlich. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig den Beitrag für Spiel- und Fördermaterial im Kindergarten in der Höhe von € 13,56 inkl. 13% USt. je Kind. Weiters beschloss er den Beitrag für die Verabreichung von Mahlzeiten (Mittagessen) € 4,40 inkl. USt. für die Kinderportion und € 8,80 inkl. USt. für eine Erwachsenenportion.

Behandlung Fahrtkosten für den Transport in den Kindergarten

Der Transport der Kinder in den NÖ Landeskindergarten nach 3521 Nöhagen 58 wurde von der Gemeinde sichergestellt. Bisher wurde vom Amt der NÖ Landesregierung eine Förderung zu den Transportkosten gewährt. Diese wurde nun aber eingestellt. Weiters wurde von Seite des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, angeregt zu überdenken ob sich die Gemeinde Weinzierl am Walde den Kindertransport leisten kann bzw. will. Das Thema „Kindertransport in den Kindergarten“ wurde im Schul- und Kindergartenausschuss diskutiert. Der Ausschuss kam zum Schluss, da der Kindertransport von einigen Eltern unbedingt benötigt wird, sollte sich die Gemeinde den Kindertransport leisten. Es sollte jedoch eine Erhöhung des Beitrages der Eltern auf ein verträgliches Maß erfolgen. Der Ausschuss schlägt vor, der Beitrag der Eltern (Erziehungsberechtigten) zum Kindertransport soll € 35,00 inkl. 13% USt. je Kind betragen. Haben Eltern mehrere Kinder im Kindergarten, so soll der Beitrag für das 1. Kind € 35,00 inkl. 13% USt. und für jedes weitere € 30,00 inkl. 13% USt. betragen. Der Gemeinderat schloss sich den Vorschlägen des Ausschusses an und beschloss diesen einstimmig.

Behandlung Ankauf und Förderung eines Anhängers für die FF Habruck

Die FF Habruck hat an den Bürgermeister das Ersuchen um Genehmigung des Ankaufes eines Anhängers für die FF Habruck herangetragen. Gleichzeitig wurde um eine Förderung durch die Gemeinde Weinzierl am Walde ersucht. Der Anhänger soll mit dem Mannschaftstransportfahrzeug gezogen werden und dient zum Transport für diverse Unterwasserpumpen, das Stromaggregat und weitere Einsatzmittel, damit das KLF entlastet wird. In der Debatte sprach sich der Gemeinderat für eine Ankaufsgenehmigung und eine Förderung aus. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig den Ankauf eines Anhängers (PKW-Anhänger gebremst mit 1350 kg zul. Gesamtgewicht) und genehmigte außerdem eine Förderung in der Höhe von € 1.150,--.

Behandlung Teilnahme am Projekt „Schule“ – „Gemeinsam für unsere Schule“ der Kleinregion Waldviertler Kernland

Von der Kleinregion Waldviertler Kernland wurde ein Projekt „Gemeinsam für unsere Schule“ entwickelt. Da unsere Gemeinde zum Schulsprengel der Neuen Mittelschule

Albrechtsberg/Els gehört wurde auch die Gemeinde Weinzierl am Walde eingeladen am Projekt teilzunehmen. In das Projekt soll auch die Volksschule in St. Johann einbezogen werden. Das Projekt wird zur Gänze mit Förderungen finanziert. Für die Gemeinde entstehen im Projektzeitraum keine Kosten. GfGR Martin Wimmer berichtete dem Gemeinderat über das Projekt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Teilnahme an diesem Projekt.

Aufhebung des Kaufvertrages mit Rudolf Ohrfandl, Grundstück Nr. 1166/14 KG Weinzierl am Walde

Herr Rudolf Ohrfandl ist mit der Bitte an den Bürgermeister herangetreten, den Kauf des Grundstückes Nr. 1166/14 KG Weinzierl am Walde rückgängig zu machen, da er in der Planungsphase festgestellt hat, dass das Grundstück Nr. 1166/10 KG Weinzierl am Walde für ihn besser geeignet ist. Die zusätzlichen anfallenden Kosten werden von Herrn Ohrfandl übernommen. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig die, von Notar Dr. Norbert Zeger ausgearbeitete, Vereinbarung über die Aufhebung des Kaufvertrages über das Grundstücknr. 1166/14 in der KG Weinzierl am Walde zu genehmigen.

Genehmigung Kaufvertrag mit Rudolf Ohrfandl, Grundstück Nr. 1166/10 KG Weinzierl am Walde

Herr Rudolf Ohrfandl jun. beabsichtigt von der Gemeinde Weinzierl am Walde den Bauplatz Grundstück Nr. 1166/10 zu kaufen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den von Notar Dr. Norbert Zeger ausgearbeiteten Kaufvertrag über das Grundstück Nr. 1166/10, EZ 317, KG Weinzierl am Walde, im Ausmaß von 730 m² an Herrn Rudolf Ohrfandl jun., 3610 Weinzierl am Walde 41 wohnhaft, zum Preis von € 18,00 pro m² zu genehmigen.

Behandlung Einbau einer Fe-Mn Aufbereitungsanlage bei der WVA Großheinrichschlag

Der 2004 errichtete Bohrbrunnen Pöllafeld hat einen derartigen Eisen- und Mangengehalt, dass das Wasser nur bedingt eingespeist werden kann. Die Leistung dieses Wasserspenders ist jedoch so hoch, dass der gesamte Verbrauch der WVA Großheinrichschlag abgedeckt werden könnte. Um das Wasser im vollen Umfang einspeisen zu können, ist der Einbau einer Aufbereitungsanlage erforderlich. Mit einer Aufbereitungsanlage wie bei der WVA Nöhagen könnte das Wasser entsprechend aufbereitet werden. Von der Firma Henninger & Partner wurde eine Grobkostenschätzung vorgenommen. Betreffend der Fe-Mn Aufbereitung für den Bohrbrunnen Großheinrichschlag (Situierung im HB Großheinrichschlag in der Vorkammer) wird folgende Grobkostenschätzung bekannt gegeben:

⇒ Fe- Mn Aufbereitung **ca. 70.000 €** (Grob-schätzung)
 ⇒ Umbauarbeiten (Zuleitung und Ableitung Bohrbrunnen, Podeste, Leiter, Tür entfernen u. wieder versetzen, Betonschnitte Decke, Einbau Behälter und Installationsar-

beiten, Versickerungsbecken f. Rückspülwässer) **ca. 20.000 €**

⇒ E-Anschluss u. Einbindung in Überwachung **ca. 5.000€** (Online Ph-Messung, Rückspülpumpe, Kompressor...); Nebenkosten Planung, Förderung, Bau (ÖBA)

ca. 15.000 €

SUMME ca. 110.000 €

Rundung ca. 10.000 € (ca. 10%)

SUMME NETTO ca. 120.000 €

SUMME BRUTTO ca. 144.000 €

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Einbau einer Aufbereitungsanlage in den Hochbehälter bei der WVA Großheinrichschlag sowie die Firma Henninger & Partner mit der Planung und Ausschreibung der Anlage zu beauftragen.

Gemeinderatssitzung vom 08.09.2016:

Behandlung Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Wirtschaftsjahres 2015 der Gemeinde Weinzierl am Walde KG

Der Steuerberater der Gemeinde Weinzierl am Walde Dr. Raimund Heiß erläuterte dem Gemeinderat die Feststellungen des Wirtschaftsprüfers Ing. Mag. Thomas Kölblinger zur Abschlussprüfung für das Jahr 2015 der Gemeinde Weinzierl am Walde KG.

Behandlung Kaufvertrag über bewegliche Wirtschaftsgüter der Gemeinde Weinzierl am Walde Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG

Der Steuerberater der Gemeinde Weinzierl am Walde Dr. Raimund Heiß legte dem Gemeinderat den Entwurf eines Kaufvertrages über bewegliche Wirtschaftsgüter, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Weinzierl am Walde Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG und der Gemeinde Weinzierl am Walde, vor. Die Gemeinde Weinzierl am Walde Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG verkauft die in der Beilage 1 Einrichtung Volksschule und Beilage 2 Einrichtung FF-Gebäude Weinzierl am Walde aufgelisteten Einrichtungsgegenstände, welche in ihrem uneingeschränkten Eigentum stehen. Die Übergabe der oben genannten Einrichtungsgegenstände erfolgt mit 01. Juli 2016. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Ankauf der Einrichtungsgegenstände in der Volksschule und im FF-Gebäude Weinzierl am Walde laut vorliegendem Kaufvertrag von der Gemeinde Weinzierl am Walde Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG.

Beschlussfassung über die Rückgängigmachung der Ausgliederungen und Übertragungen, die von Art 34 § 1 BBG 2001 erfasst waren und Auflösung der Gemeinde Weinzierl am Walde Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG

Mit Urkunde vom 06. Mai 2004 hat die Gemeinde Weinzierl am Walde die Liegenschaft EZ 187 Grundbuch der Katastralgemeinde 12182 Großheinrichschlag mit dem Grundstück 481/1 Sankt Johann 2 als Gesellschafterin in

das Vermögen der Gemeinde Weinzierl am Walde Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft nach Art 34 BBG 2001 eingebracht. In der Folge hat mit Einbringungsvertrag vom 10. März 2011 und mit Urkunde vom 14. Oktober 2011 die Gemeinde Weinzierl am Walde die Liegenschaft EZ 25 Grundbuch der Katastralgemeinde 12139 Weinzierl am Walde mit dem Grundstück 32 Weinzierl am Walde 32 als Gesellschafterin in das Vermögen der Gemeinde Weinzierl am Walde Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft nach Art 34 BBG 2001 eingebracht. Nunmehr soll die Gemeinde Weinzierl am Walde Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft aufgelöst und gelöscht werden. Die Gemeinde Weinzierl am Walde entnimmt als einzige unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Gemeinde Weinzierl am Walde Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft mit Stichtag zum 31.07.2016 das gesamte Vermögen der Gesellschaft samt allen Verbindlichkeiten der Gesellschaft, sohin alle Aktiva und Passiva einschließlich der beiden vorangeführten Liegenschaften – unter ausdrücklicher Zustimmung des Kommanditisten Herbert Prandtner -, mit allen Rechten und Pflichten.

Nachtragsvoranschlag 2016

Auf Grund von verschiedenen Änderungen bei der Projektgestaltung bzw. Projektausführung ist es notwendig einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen. Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2016 lag durch zwei Wochen in der Zeit vom 24.08.2016 bis 08.09.2016 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Der Gemeinderat beschloss diesen einstimmig.

Behandlung Darlehen bei Bank Austria Anhebung des Aufschlages

Bei den Darlehen („indikatorgebundene Ausleihungen“) der Gemeinde Weinzierl am Walde mit den Kontonr. 53255 934 183, 53327 134 184, 53457 414 182 sowie 53667 444 185 bei der Bank Austria wird ab dem 31.12.2016 ein Aufschlag auf den 6-Monats-EURIBOR auf 0,50 %-Punkte erfolgen. Bei den oben angeführten Kontonr. wurden bis jetzt ein Aufschlag von 0,058 %-Punkte auf den 6-Monats-Euribor vereinbart. Sollte keine Zustimmung zur Erhöhung des Aufschlages zustande kommen, behält sich die Bank Austria vor, die Verträge zum nächstmöglichen Kündigungstermin zu beenden. Der Gemeinderat beschloss diesen Aufschlag einstimmig.

Behandlung Kostenbeitrag für die Anwesenheit von Kindern in der Betreuungszeit im Kindergarten

Der Beitrag von den Eltern für die Nachmittagsbetreuung von Kindern im Kindergarten ist im § 25 des NÖ Kindergartengesetzes 2006 geregelt. Der NÖ Landtag hat in seiner Sitzung am 07. Juli 2016 eine Änderung des NÖ

Kindergartengesetzes 2006 beschlossen. Diese Änderung tritt mit 1. Jänner 2017 in Kraft. In der derzeit geltenden Fassung des NÖ Kindergartengesetzes ist der Kostenbeitrag für die Nachmittagsbetreuung geregelt und die Staffelung durch Verordnung der Landesregierung festgelegt, wobei eine Indexänderung angelehnt an die Verbraucherpreise vorgesehen ist. Die Indexänderung ist bei einer Erhöhung von min. 5% des Verbraucherpreisindexes zu berücksichtigen. In der Gemeinde Weinzierl am Walde wurde der Kostenbeitrag seit 2006 nicht angepasst. Im Zuge der Gebarungseinschau durch das Amt der NÖ Landesregierung wurde die Gemeindevertretung angewiesen, diesbezüglich eine Indexanpassung vorzunehmen. Ab dem 01. September 2016 soll für die Nachmittagsbetreuung im NÖ Landeskindergarten in 3521 Nöhagen 58 die geforderte Indexanpassung vorgenommen werden. Daraus ergeben sich folgende Beiträge:

Bis 20 Std	38 Euro	Bis 60 Std	86 Euro
Bis 40 Std	62 Euro	Über 60 Std	99 Euro

Ab dem 01. Jänner 2017 sollen für die Nachmittagsbetreuung folgende Beitragssätze gelten:

Bis 26 Std	50 Euro	Bis 60 Std	86 Euro
Bis 40 Std	62 Euro	Über 60 Std	99 Euro

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Indexanpassung ab 01.09.2016 sowie die neuen Beitragssätze ab den 01.01.2017 für die Nachmittagsbetreuung im NÖ Landeskindergarten in 3521 Nöhagen 58.

Genehmigung des Mietvertrages über die Wohnung 3610 Weinzierl am Walde 50 Top 3 mit Frau Tatiana Natascia Griggio

Frau Tatiana Natascia Griggio hat schriftlich um Anmietung der Wohnung TOP 3 im Wohn- und Geschäftsgebäude 3610 Weinzierl am Walde 50 angesucht. Ihr wurde diese zugesagt. Frau Tatiana Natascia Griggio ist mit dem Mietvertrag einverstanden und mietet die Wohnung ab 01.08.2016. Der Gemeinderat beschloss einstimmig mit Frau Tatiana Natascia Griggio ein unbefristetes Mietverhältnis über die Wohnung TOP 3 im Wohn- und Geschäftsgebäude 3610 Weinzierl am Walde 50 einzugehen.

Zur Kenntnisbringung des Prüfberichtes über die Gebarungseinschau durch die Abteilung Gemeinden des Amtes der NÖ Landesregierung

Der Bürgermeister brachte dem Gemeinderat den Prüfbericht über die Gebarungseinschau zur Kenntnis.

Behandlung Errichtung Löschwasserbehälter, Ostra

Es soll ein Löschwasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von ca. 100 m³ in der KG Ostra errichtet werden, da aufgrund der Bemessung auf den maximal zukünftigen

Tagesbedarf, wird bis zum Vorliegen der Hydrantenergiebigkeitsmessungen durch die FF-Ostra, mit einer maximal möglichen Wasserentnahme von max. 200l/min. aus dem öffentlichen Netz ausgegangen. Dadurch ergäbe sich ein Fehlbedarf von 168 m³ bei einer angenommenen Lieferdauer von 2 h. Entsprechend der ÖBFV-RL VB-01 werden 2 fixe Saugrohre DN 125 mit einer A-Storz-Festkupplung mit Blinddeckel zur Löschwasserentnahme vorgesehen. Die Befüllung ist durch den Überlauf aus dem bestehenden Ortswasserbrunnen vorgesehen.

Löschwasserbehälter 100 m ³	€ 25.000,00
Ortsfeste Anlagen zur Befüllung des	
Löschwasserbehälters: 30 lfm Zuleitung	€ 2.000,00
Sonstiges (Projekt usw.)	€ 2.000,00
<u>Unvorhergesehenes u. Aufrundung, max 5 %</u>	<u>€ 1.000,00</u>
Gesamtherstellungskosten	€ 30.000,00

Allgemeine Voraussetzungen zur Erlangung von Förderungsmitteln aus Mitteln des NÖ Wasserwirtschaftsfonds sind gegeben.

Geplante Bauzeit: Herbst 2016

Voraussichtliche Finanzierung:

NÖWWF (Land) 40 % max. € 20.000,00	€ 12.000,00
<u>Eigenmittel</u>	<u>€ 18.000,00</u>
Gesamtherstellungskosten (excl. USt.)	€ 30.000,00

Der Gemeinderat beschloss die Errichtung eines Löschwasserbehälters in der KG Ostra sowie die geplante Finanzierung durch den NÖ Wasserwirtschaftsfond sowie durch vorhandene Eigenmittel.

Behandlung Straßenbau KG Weinzierl am Walde (Lückenschluss u. Sichtberme)

In der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2016, TOP 9 wurde bereits die Herstellung einer Sichtberme und die Einbindung des Gemeindeweges im Bereich des Wohn- und Geschäftsgebäudes Weinzierl am Walde 50 beschlossen. Im Zuge der Bauarbeiten hat sich als sinnvoll ergeben diesen Bereich zu erweitern und einen Lückenschluss bis zur Siedlung der GEDESAG-Wohnungen durchzuführen. Der Gemeinderat beschloss dieses einstimmig.

Behandlung Austritt aus der Klimabündnisgemeinde, Austritt aus der Kleinregion Kremstal und Beitritt zur Kleinregion „Waldviertler Kernland“

Die Gemeinde hat mit Gemeinderatsbeschluss vom 28.11.2008 den Beitritt zum Klimabündnis beschlossen. Da diese Mitgliedschaft der Gemeinde keine Vorteile mehr bringt, aber zusätzliche Kosten verursacht, schlägt der Bürgermeister dem Gemeinderat vor, aus dem Klimabündnis zum nächstmöglichen Termin auszusteigen.

Die Gemeinde ist zurzeit Mitglied der Kleinregion Kremstal. Diese Kleinregion steht jedoch vor seiner Auflösung. Ein Teil der Mitgliedsgemeinden schließen sich der Stadt Krems an und somit bleiben nur mehr die Gemein-

den Senftenberg und Weinzierl am Walde übrig. Bei zwei Gemeinden kann man von keiner Kleinregion sprechen. Der Bürgermeister schlägt dem Gemeinderat vor, aus der Kleinregion Kremstal auszutreten.

Die Gemeinde hat Interesse an einer Mitgliedschaft im Verein „Waldviertler Kernland“ bekundet, da hier mehr Gemeinsamkeiten, gleiche Interessen sowie eine bereits vorhandene Kooperation im Bereich der Kinderbetreuung bestehen. Der Bürgermeister schlägt dem Gemeinderat vor, der Kleinregion „Waldviertler Kernland“ beizutreten. Der Gemeinderat schloss sich diesen Vorschlägen einstimmig an.

Behandlung Rückerstattung der gewährten Wohnbauförderung wegen Nichteinhaltung der Richtlinie

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Weinzierl am Walde hat Hrn. Hermann Stallovits, in 1100 Wien entsprechend der Richtlinie vom 12.12.1997 i. d. F. v. 27.2.2004 eine Gemeindewohnbauförderung in der Höhe von € 4.972,10 gewährt. Hr. Stallovits hat sich schriftlich verpflichtet, seinen Hauptwohnsitz in 3610 Weinzierl am Walde 70, spätestens aber 5 Jahre ab der Zustellung des Schreibens über die Gewährung der Gemeindewohnbauförderung, in die Gemeinde Weinzierl am Walde zu verlegen. Dieser Verpflichtung ist er aber bis heute nicht nachgekommen, deshalb wurde er aufgefordert die gewährte Wohnbauförderung zurückzubezahlen. Der Bürgermeister gab Hrn. Stallovits die Möglichkeit seine Sichtweise der Sachlage dem Gemeinderat darzustellen. Der Gemeinderat sprach sich nach einer regen Debatte dafür aus, Hrn. Stallovits die Hälfte der geforderten Rückerstattung der gewährten Wohnbauförderung über € 2.486,-- zu erlassen. Dieser verpflichtete sich die restlichen € 2.486,-- umgehend zu begleichen.

Beschlussfassung: Umwidmung der Verwendung von Mitteln der Bedarfszuweisung III

Für das Vorhaben „Löschwasserbehälter Ostra“ wurde fälschlicherweise um Bedarfszuweisung III in der Höhe von € 5.000,-- angesucht. Da dieses Vorhaben aus Mitteln des NÖ Wasserwirtschaftsfond gefördert wird, soll eine Verwendungszweckänderung der Bedarfszuweisung III von „Löschwasserbehälter Ostra“ auf das Vorhaben „Gemeindestraßenbau“, da durch den zusätzlichen Bauaufwand in der KG Weinzierl am Walde mehr Finanzmittel benötigt werden. Der Gemeinderat beschloss diese Umwidmung der Bedarfszuweisung einstimmig.

Verleihung der Ehrenbürgerschaft

Pater Fidelis Kepplinger soll aufgrund seiner Pensionierung mit 01.09.2016 und seinem besonderen Verdienst in seiner langjährigen Tätigkeit in den Pfarren St. Johann und Weinzierl am Walde die Ehrenbürgerschaft zugesprochen werden. Der Gemeinderat sprach sich in der Sitzung dafür aus.

Neues aus der Volksschule St. Johann

RÜCKBLICK auf den Schulschluss:

ÖAMTC – Aktion „Hallo Auto“

Bei strömenden Regen erfuhren die Kinder der 3./4. Schulstufe (Lebens-)Wichtiges über den Bremsweg eines Autos und jeder durfte selber bei einer Autofahrt das Bremsen ausprobieren.



Schulschluss-Fest 2016 zum Thema „Märchen“

Beim alljährlichen Schulschlussfest am 28.06.2016 mit zahlreichen Gästen im Turnsaal zeigten die Kinder



einstudierte Lieder, Gedichte, Turnvorführungen und Sketche vor.



Die Vorschulkinder sangen mit ihrer Kindergartenpädagogin Julia Hasselmayer ein „Schulanfänger-Lied“ und erhielten wichtige Anfangs-Informationen von ihren Schutzengel-Kindern.



Der jährliche Höhepunkt - die Verabschiedung der 4. Schulstufe - wurde heuer mit einer „Oscar-Verleihung“ und herzlichen Abschiedsworten aller Beteiligten gefeiert.



Im Anschluss gab es im Pfarrhof ein reichhaltiges Buffet vom Elternverein und Bewegungs- und Spielestationen im Pfarrgarten.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Mitwirkenden und Spendern - besonders für die Hüpfburg der Sparkasse (Fr. Kramel)!

Wandertag nach Nöhagen zur Biogas-Anlage

Auf Einladung von Fam. Walter Hengstberger wanderte die 3./4. Schulstufe unter der Führung von VL Elisabeth Jackson, Gerlinde Koppensteiner und Berta Steinhart von St. Johann über Teile des Ringweges bis nach Nöhagen. Am Ziel erwartete alle eine gute Jause und Wissenswertes über die Biogaserzeugung sowie über die neue Bio-Edelwels-Fischzucht im Container.

Siehe Foto auf der nächsten Seite!



Ausblick auf das neue Schuljahr 2016/2017:

Volksschuldirektorin **Ilse Pernerstorfer** leitet auch im heurigen Schuljahr die **3 Volksschulen** in St. Johann, Weißenkirchen und Dürnstein und ist vom Unterricht freigestellt.

Aufgrund der **Gesamtschülerzahl von 52 Kindern** (2 Mädchen sind zugezogen) ergeben sich **3 Klassen** mit folgenden Lehrerinnen:

1. Klasse, 1. Schulstufe: **15 Kinder**
mit VL **Hermine Zuzzi**

2. Klasse, 2. + 3. Schulstufe: **19 Kinder**
—> 11 + 8 Kinder mit **VOL Andrea Denk** und mit **BE D Katharina Erlebach** als pädagogische Verstärkung (11 Std.)

3. Klasse, 4. Schulstufe: **18 Kinder**
mit VL **Elisabeth Jackson**

Werken: **BE D Sabrina Weber**

Religion: **RL Anna-Maria Moser-Müller**

Terminvorschau:

Mittwoch, **30.11.2016:**

Elternsprechtag ab 16 Uhr

Unsere Volksschule startet heuer mit dem **Projekt „GESUNDE SCHULE“** und es werden deshalb verstärkt Aktivitäten in diese Richtung stattfinden.

Die fertige Gemeindemappe als Ergebnis des **vorjährigen „Heimatsforscher – Projektes“** liegt in der Schule zur freien Einsicht und zum Kopieren auf.

Vielen Dank an alle Helfer und Mitarbeiter!

Das gesamte VS-Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und ein erfolgreiches Schuljahr 2016/2017!

Buchtipp aus der Bibliothek St. Johann

Der **Nr.1-Bestseller** und Lieblingsroman aus **Schweden**: phantasievoll, ergreifend und umwerfend witzig. Wieder ein ganz besonderes Leseerlebnis vom **Autor** von ›Ein Mann namens Ove‹, **Fredrik Backman**.

Oma ist 77, Ärztin, Chaotin und treibt die Nachbarn in den Wahnsinn. Elsa ist 7, liebt Wikipedia und Superhelden (X-Men, Harry Potter...) und hat nur einen einzigen Freund: nämlich Oma. In Omas Märchen erlebt Elsa die aufregendsten Abenteuer. Bis Oma sie eines Tages auf die größte Suche ihres Lebens schickt – und zwar in der wirklichen Welt.

Eine wunderbare Geschichte mit jeder Menge Witz, Humor, Trauer, Nachdenklichkeit, Spannung, unerwartete Wendungen, Realität und Phantasie. Klare Empfehlung für Menschen, die gern träumen und Fantasie haben – auch wenn am Ende alles ganz irdisch ist.

Dieses Buch kann in der Bibliothek in St. Johann freitags von 18 - 19 Uhr und sonntags von 09.30 - 11.30 Uhr ausgeliehen werden!



Eröffnung des sanierten und erweiterten Feuerwehrhauses in Reichau



Nach 27 Monaten konnte die Freiwillige Feuerwehr Reichau die Bauarbeiten am runderneuten Feuerwehrhaus samt den Arbeiten am Schulgebäude und dem zugehörigen Gelände erfolgreich abschließen und dieses am Wochenende des 18. und 19. Juni 2016 feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Zahlreiche Festgäste bei der feierlichen Eröffnung

Am Samstag 18. Juni fand in Reichau bei herrlichem Wetter die offizielle Eröffnung des sanierten und erweiterten Feuerwehrhauses statt.



Zahlreiche Ehren- und Festgäste waren der Einladung der Feuerwehr Reichau gefolgt. So konnte das Kommando Vertreter des Landes Niederösterreich, der Bezirksverwaltungsbehörde, der Gemeinde Weinzierl am Walde sowie aller Feuerwehren der Gemeinde und der Nachbarorte, weiters der am Bau beteiligten Firmen, sowie die Ortsbevölkerung begrüßen. Allen voran beehrten, der Präsident zum Niederösterreichischen Landtag Ing. Hans

Penz, Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer und Vizebürgermeister Harald Stanzl in Vertretung von Bürgermeister Herbert Prandtner sowie Pfarrer MMag. Dr. P. Joachim Zitko, die Feuerwehr Reichau mit ihrer Anwesenheit. Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Martin Boyer und Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Claus Klein waren als Vertreter der übergeordneten Kommanden vertreten. Eine besondere Freude war es auch die beiden Fahrzeugpatinnen Frau Anna König und Frau Leopoldine Vogl in Reichau begrüßen zu dürfen.

Verwalter DI Gottfried Steyrer legte zu Beginn seiner Moderation die Besonderheit des Dorfes Reichau dar: Reichau hat knapp 60 Einwohner und eine Feuerwehr mit 36 Mitgliedern. Praktisch in jedem Haus sind ein oder mehrere Bewohner bei der Feuerwehr. Dazu kommen die Nichtmitglieder in den Familien, welche die Feuerwehr ebenfalls tatkräftig unterstützen. Daher kann man wirklich sagen, ganz Reichau war an den Bauarbeiten beteiligt.

Fakten und Zahlen zum Bau

Kommandant Christian Pemmer ging in seiner Ansprache darauf ein, warum nach knapp 40 Jahren eine Sanierung sowie aus Platzmangel eine Erweiterung des Feuerwehrhauses höchst nötig war, und warum es fast 10 Jahre gebraucht hat, um die Planungen umzusetzen.

Er betonte auch, dass dieses Haus als Wahllokal sowie Sitzungslokal, der Agrargemeinschaft Reichau und der Dorfgemeinschaft zur Verfügung steht, und dies nun auch mit einem barrierefreien Zugang.

Kommandant Pemmer strich heraus, dass ein funktionelles, den Bedürfnissen und der Größe der Feuerwehr und des Ortes angepasstes Feuerwehrhaus entstanden ist. Und dabei wurden dank der Mithilfe zahlreicher Hände die kalkulierten Projektkosten massiv unterschritten und viele zehntausende Euro gespart. Das Projekt wurde durch das Land Niederösterreich, die Gemeinde Weinzierl am Walde und die Freiwillige Feuerwehr Reichau anteilig finanziert und ermöglicht. Die Feuerwehr Reichau ihrerseits hat in das Bauprojekt rund 100.000 Euro an Finanzmittel samt Arbeits- und Geräteleistung eingebracht. Von den Helfern wurden bis Ende 2015 3.115 Arbeitsstunden geleistet und unentgeltlich zahlreiche private Fahrzeuge und Geräte eingesetzt. Mit Ausgaben und Arbeiten, die nicht in der Projektfinanzierung geltend gemacht werden konnten, entspricht die Investition der Feuerwehr knapp 110.000 Euro. Abschließend wurde den Finanzgebern sowie den Sponsoren, der Agrargemeinschaft Reichau und der Raiffeisenbank Krems, den Firmen und allen am Bau beteiligten Personen, besonders den Helferinnen und Helfern innerhalb und außerhalb der Feuerwehr, herzlich gedankt.

Dank und Anerkennung für die Feuerwehr Reichau

Nach den Begrüßungsworten der Ehrengäste bedankte sich Bezirksfeuerwehrkommandant Boyer in seiner Rede für den großen Einsatz der kleinen Feuerwehr, sowohl die finanziellen Mittel als auch den Arbeitseinsatz betreffend. Er verlieh Kommandant Christian Pemmer, Stellvertreter Dominik Ettenauer und Alois Simlinger jun. in Anerken-

nung ihrer Tätigkeit um den Feuerwehrhausbau Verdienstzeichen verschiedener Stufen.

Landtagspräsident Ing. Penz betonte in seiner Festrede ebenfalls die Leistung, die der kleine Ort Reichau und seine Bewohner hier augenscheinlich vollbracht haben. In anerkennenden, dankenden und auch motivierenden Worten zog er einen Bogen von dem Geleisteten zu den Herausforderungen der Zukunft. Im Anschluss wurde das Feuerwehrhaus mit einer symbolischen Schlüsselübergabe durch Landtagspräsident Ing. Penz und Vizebürgermeister Stanzl an Kommandant Pemmer offiziell eröffnet. Die darauffolgende Segnung führte Pfarrer P. Joachim Zitko durch.

Im Anschluss lud die Feuerwehr Reichau alle Gäste zum Festessen und zur Besichtigung des erneuerten Feuerwehrhauses. Bis in die späten Abendstunden wurde der Abschluss der Bauarbeiten gebührend und gemütlich gefeiert. Feierlich umrahmt wurde die Eröffnung von der Trachtenkapelle Nöhagen.

Tag der offenen Tür

Am Sonntag 19. Juni öffnete die Feuerwehr Reichau ihre Tore und bot der Bevölkerung der Gemeinde Weinzierl und der Nachbarorte die Gelegenheit, das Feuerwehrhaus zu besichtigen und sich von dem sparsamen Einsatz der Finanzmitteln und der Funktionalität des erneuerten Hauses zu überzeugen. Aber auch das kulinarische Angebot wurde beim Tag der offenen Tür gerne genutzt, wofür sich die Feuerwehr Reichau herzlich bedankt.



Neuigkeiten aus den Pfarren St. Johann und Weinzierl am Walde

Dankwallfahrt nach Maria Zell

Mit den Firmlingen, Ministranten und Volksschulkindern unternahm Pfarrer Pater Fidelis Kepplinger am 18. Juni 2016 eine Dankwallfahrt nach Maria Zell. Nach der Feier des Gottesdienstes vor dem Gnadenaltar der Wallfahrtsbasilika fuhren alle mit der Gondel auf die Bürgeralpe, wo zu Mittag gegessen wurde. Danach machte den Kindern der Besuch im Holzknechtland großen Spaß, aber ein plötzlich aufziehendes Gewitter ließ alle früher als geplant ins Tal fahren. Viele nutzten dann die Möglichkeit zum Lebkucheneinkauf. Auf der Heimfahrt wurde noch Rast beim Heurigen der Familie Haberl gemacht. *Ein besonderer Dank gilt den Begleitpersonen und Pater Fidelis für die Übernahme der Fahrtkosten der Kinder durch die beiden Pfarren!*



Pfarrausflug nach Kollmitzberg und Grein

Der alljährliche Pfarrausflug führte heuer bei schönstem Sommerwetter am 02. Juli 2016 nach Kollmitzberg, wo in der Wallfahrtskirche die Hl. Messe gefeiert wurde. Nach dem Besuch des Mostbirnhauses in Ardagger und dem Mittagessen stand in Grein/Donau ein großer Stadtrundgang mit Besichtigung des ältesten, bürgerlichen Stadttheaters im deutschsprachigen Raum und des Schlosses



Greinburg auf dem Programm. Mit einem Heurigenbesuch fand der Tag einen gemütlichen Ausklang.

Änderung im Seelsorgedienst

Mit **01. September 2016** trat unser langjähriger Pfarrer **Pater Fidelis Kepplinger** in den **wohlverdienten Ruhestand**. Gleichzeitig wurde **Mag. Peter Rückl**, Pfarrer von Weißenkirchen und Wösendorf, mit der Leitung unserer Pfarren betraut und zum Pfarrer bestellt. Die **feierliche Amtseinführung** findet am **18. September 2016** um 15:00 Uhr in **Weinzierl am Walde** statt.

Verabschiedung

Die offizielle Verabschiedung von Pater Fidelis durch den Abt P. Reinhold Dessl erfolgt am 09. Oktober 2016. In Weinzierl am Walde beginnt der Gottesdienst mit dem Abt zur gewohnten Zeit um 08:30 Uhr, in St. Johann um 09:45 Uhr, da gleichzeitig das **Erntedankfest** stattfindet.

Pater Fidelis Kepplinger –

28 Jahre im Dienst unserer Pfarren

Am 21. Februar 1935 wurde P. Fidelis in Gramastetten, OÖ, geboren und erlernte nach Absolvierung der Pflichtschule den Beruf des Fassbinders. Als Spätberufener trat er am 12. 11. 1960 in den Zisterzienserorden des Stiftes Wilhering ein und empfing 1973 das Sakrament der Priesterweihe. Seit April 1988 wirkte P. Fidelis in unseren Pfarren. Er sorgte sich nicht nur wie ein guter Hirte für seine Schäfchen um die Pfarrangehörigen, sondern mahnte auch immer wieder zu mehr Gebet, Frömmigkeit und Beichte. Neben den notwendigen Instandhaltungsarbeiten an den Gebäuden in beiden Pfarren war ihm auch die Verwaltung des Waldbesitzes in St. Johann ein großes Anliegen, denn Waldarbeit war und ist sein großes Hobby.

P. Fidelis wird weiterhin in St. Johann wohnen und die Wochentagsmessen halten.

Auf diesem Weg alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für den Ruhestand!

Erntedankfest und Pfarrcafé

Weinzierl: **02. Oktober 2016** um **08:15 Uhr** auf dem Ortsplatz; nach dem Festgottesdienst lädt der Pfarrgemeinderat herzlich zum Pfarrcafé ins Pfarrheim ein.

St. Johann: **09. Oktober 2016** um **09:45 Uhr** beim Marterl, nach dem Festgottesdienst sind alle herzlich zum Pfarrcafé ins Pfarrheim eingeladen.

Fußwallfahrt nach Maria Langegg

Termin: Samstag, 15. Oktober 2016

Treffpunkt: 05:15 Uhr in Habruck

Wallfahrergottesdienst: 10:00 Uhr

Anmeldung: bei Anton Strasser und Elisabeth Ettenauer
Alle, die mit dem Bus fahren wollen, werden gebeten, sich bei P. Fidelis anzumelden.

Die Trachtenkapelle Nöhagen ist stolz auf ihre jüngsten Mitglieder

Die Trachtenkapelle Nöhagen durfte in diesem Jahr das **Feuerwehrfest der FF Weinzierl am Walde** vom 08. - 10. Juli 2016 gleich zweimal musikalisch umrahmen. Beim **Abschnittsfeuerwehrtag**, welcher am Freitag, den 08. Juli 2016 im Rahmen der Eröffnung des Festes abgehalten wurde, betonten mehrere Festredner die



Foto v.l.n.r.: vorne - Robert Weidenauer, Lena Emberger, Tanja Hengstberger, Andreas Steindl

Wichtigkeit der Jugendarbeit. Dies nahm die Trachtenkapelle Nöhagen zum Anlass, um ihren jüngsten Mitgliedern während des Frühschoppens am Sonntag vor einem gut besuchten Festzelt das **Jungmusikerabzeichen in Bronze** feierlich zu überreichen.

Die beiden Querflötistinnen **Lena Emberger** und **Tanja Hengstberger** konnten die Prüfung zur Erreichung des **bronzenen Leistungsabzeichens** mit **ausgezeichnetem Erfolg** ablegen.

Der Musikverein ist auf die **hervorragende Leistung** der beiden Mädchen besonders stolz.

Für **Nachwuchshoffnungen** sorgten in den vergangenen Monaten aber auch einige Mitglieder der Trachtenkapelle Nöhagen. So kann dem ehemaligen musikalischen Leiter **Jürgen Klemmer** mit seiner Frau **Anita Klemmer** zur Geburt ihres **Sohnes Niklas** (09. Juni 2016) sowie dem Stabführerstellvertreter **Stefan Wachtberger** und **Patrizia Binder** zur Geburt ihrer **Tochter Julia Anna** (25. Juli 2016) gratuliert werden.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

AKTION ! VORTEILSHAUS 127

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



HAUS STUFE 1 € 105.900,-



KOSTENLOS unseren Katalog anfordern: www.konzept-haus.at

3500 Krems • Magnesitstraße 1 • Tel.: 02732/94 103 • office@konzept-haus.at

**KONZEPT
HAUS**



ZIEGELFERTIGHAUS

JUBILARE der Gemeinde Weinzierl am Walde



80. Geburtstag Gisela Hellerschmied

Foto v.l.n.r.: GfGR Ernst Steindl, Jubilarin Gisela Hellerschmied, Johann Palmethofer, GR Augustin Hellerschmid



Goldene Hochzeit Herta u. Ernst Koppensteiner (Nachfeier)

Foto v.l.n.r.: vorne - Jubelpaar Herta u. Ernst Koppensteiner, GR Franz Emberger, hintere Reihe - GfGR Ewald Noitzmüller, Bürgermeister Herbert Prandtner



80. Geburtstag Theresia Führer

Foto v.l.n.r.: vorne - Jubilarin Theresia Führer, Anna Westermayer
hintere Reihe - GfGR Ernst Steindl, Vizebürgermeister Harald Stanzl, GR Karl Greßl, Ferdinand Huber (Ortsbauernbund)



80. Geburtstag Johann Simlinger

Foto v.l.n.r.: vorne - GR Franz Emberger, Ingrid Simlinger, Jubilar Johann Simlinger, Johann Steyrer (Ortsbauernbund), hintere Reihe - GR Hannes Strasser, Bürgermeister Herbert Prandtner





B.M.I.
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeszentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  **15 Sekunden**

Warnung  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Alarm  **1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Weinzierl am Walde

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Prandtner

Auflage: 550 Stück

Preis: unentgeltlich für jeden Haushalt innerhalb der Gemeinde

Herstellung: Gemeinde Weinzierl am Walde, 3521 Nöhagen 20

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Raiffeisenbank Krems und Agrargemeinschaft Reichau – Unterstützer der Feuerwehr Reichau beim Bauprojekt

Ende September 2013 startete die Freiwillige Feuerwehr Reichau mit den ersten Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung ihres Feuerwehrhauses, die auch die Abtragung des alten Schulgebäudes der Gemeinde Weinzierl am Walde und die Gestaltung des entstandenen Platzes beinhaltete. Ende 2015 nach 27 Monaten wurde das auf drei Jahre geplante Bauprojekt beendet und auch die kalkulierten Kosten konnten massiv unterschritten werden. Die Finanzierung erfolgte anteilig durch das Land Niederösterreich, die Gemeinde Weinzierl am Walde und die Freiwillige Feuerwehr Reichau.

Trotzdem stellt ein Bauprojekt dieser Größe für eine kleine Feuerwehr eine sehr große Herausforderung dar, sowohl in personeller als auch in finanzieller Hinsicht. Die Feuerwehr Reichau hat knapp 110.000 Euro an Finanzmitteln samt Arbeits- und Geräteleistung investiert. Die Begleichung der laufenden Ausgaben pro Jahr, die den Gemeindebeitrag um ein Mehrfaches übersteigen, sowie Reparaturen und der Ersatz von altem Einsatzgerät erfordern die regelmäßige Abhaltung von Feuerwehrfesten und viel Einsatz und Kreativität bei Finanzfragen. Und dennoch ist die Feuerwehr, besonders bei solchen Projekten, auf die Unterstützung und die Großzügigkeit von Partnern, Sponsoren und Spendern angewiesen.

Die Raiffeisenbank Krems ist durch die Bankstelle Senftenberg ein langjähriger Geschäftspartner in Finanzangelegenheiten und ein verlässlicher Sponsor bei

Veranstaltungen. Auch beim Feuerwehrhausbau war die Raiffeisenbank Krems mit einem großzügigen Sponsoringvertrag bereit, die Feuerwehr Reichau zu unterstützen. Die Agrargemeinschaft Reichau griff der hiesigen Feuerwehr mit einem runden Spendenbetrag für jedes einzelne Baujahr ebenfalls kräftig unter die Arme.

Es war dem Kommando der Feuerwehr Reichau daher eine besondere Freude am 18. Juni 2016 bei der Eröffnung des Feuerwehrhauses eine Abordnung der Raiffeisenbank Krems mit Herrn Geschäftsleiter Mag. Reinhard Springinsfeld, dem scheidenden Leiter der Bankstelle Senftenberg, Herrn Josef Stummer, sowie seinem Nachfolger Herrn Thomas Neumaier und ihrem Mitarbeiter Herrn Dominik Decker als Ehrengäste willkommen heißen zu dürfen.

Ihnen so wie auch dem Obmann der Agrargemeinschaft Reichau, Herrn Helmut Ettenauer, selbst langjähriger Kommandant der Feuerwehr Reichau, wurde ein herzlicher Dank für die finanzielle Unterstützung ausgesprochen. Ebenfalls erfreulich war für die veranstaltende Feuerwehr, dass sich die Herrn bei der Eröffnung und der nachfolgenden Feier in Reichau sichtlich wohlgeföhlt haben und uns bis in die späten Abendstunden mit ihrer Anwesenheit beehrten.

Auch an dieser Stelle sei nochmals allen Unterstützern und Spendern sowie allen Helferinnen und Helfern vielmals gedankt!

Artikel: DI Gottfried Steyrer, FF Reichau; Foto: Manuel Mayrhofer, FF Reichau



Foto v. l. n. r.: Kdt.-Stellvertreter Dominik Ettenauer, Kdt. Christian Pemmer, Verwalter DI Gottfried Steyrer, Dominik Decker, Thomas Neumaier, Josef Stummer, Mag. Reinhard Springinsfeld, Pfarrer P. Joachim Zitko

Aus dem NÖ Landeskindergarten in Nöhagen

Verabschiedung Kindergartenpädagogin

Claudia Haimeder

Am Donnerstag, den 30.06.2016 fand im NÖ Landeskindergarten in Nöhagen zusammen mit den Kindergartenkindern, Vertretern der Gemeinde, des Elternbeirates



sowie des Kindergarten- und Schulausschusses im kleinen Rahmen noch einmal eine herzliche Verabschiedung statt. Pädagogin Claudia Haimeder wechselt nun nach 5 interessanten Jahren in einen anderen Kindergarten in der Nähe Ihres Wohnortes. *DANKE im Namen aller!*

Verabschiedung Kindergartenleiterin

Julia Hasslmayer

Nach einem lehrreichen Jahr warten auf Kindergartenpädagogin Julia Hasslmayer nun viele neue Aufgaben in anderen Kindergärten in Niederösterreich.



Im Kindergartenjahr 2015/2016 übernahm sie die Leitung - in Vertretung für Dorothea Huber - und wurde nach einem schönen Abschiedslied - vorgetragen von den Kindergartenkindern - mit Rosen und lieben Erinnerungen verabschiedet. *Weiterhin viele erlebnisreiche Jahre!*



Vom Seniorenbund Weinzierl am Walde u. Albrechtsberg

Am 17. Juli 2016 zelebrierte **Pfarrer in Ruhe Hans Denk** mit den Mitgliedern des **Seniorenbundes Albrechtsberg und Weinzierl am Walde** und vielen Angehörigen eine **Gedenkmesse** für alle verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche Els. Wir gedachten unserer verstorbenen Freunde, mit denen uns viele gemeinsame Begegnungen verbunden haben. Wo auch gelacht wurde, wenn die Tage schon beschwerlich waren, wo wir im gemeinsamen Kreis manchmal Sorgen und Ängste für kurze Zeit vergessen haben und der Schmerz beim Beisammensitzen erträglicher wurde. In unserem **Erinnerungsbuch** widmen wir jedem unserer lieben Verstorbenen eine Seite mit Parte und einem passendem Spruch. Schön dass sie



ein Stück gemeinsamen Weg mit uns gegangen sind.

Am Marienaltar stand neben dem Buch eine Vase und als die Namen unserer Verstorbenen von unserer **Obfrau Christine Renz** vorgelesen wurden, gab Christa Florreither "in stillem Gedenken" eine Rose in die Vase. In den **Fürbitten** die ebenfalls vom Verein vorbereitet wurden, dankten wir für die gute Gemeinschaft, die wir in all den Jahren erfahren durften und baten Gott auch für die Zukunft um seinen Beistand. Bei der anschließenden Agape hallten noch die Worte der Heiligen Messe nach und es war die gute Gemeinschaft aller Mitglieder spürbar.

Beitrag u. Fotos: Gertrude Greindl

T i s c h l e r e i

ü
r
e
n
s
t
u
d
i
o



Wir planen, fertigen und montieren für Sie:
Küchen, Ess-, Wohn-, Schlaf-,
Bade-, Kinderzimmer,
Garderoben, Schrankräume,
Büroeinrichtungen,
Innentüren



Tischlerei Josef Kausl
Königsbach 13, 3914 Waldhausen
0664/4595594
tischlerei.kausl@aon.at

J
o
s
e
f
K
a
u
s
l

Ringweg geschafft!



**Gratulation an
Julian Klammer
(6 Jahre jung) !**

Der sportliche Großheirichschlager hat es geschafft, und ist nach mehreren Etappen den kompletten **35 km Ringweg** marschiert. Es macht einfach Spaß sich in der Natur zu bewegen und man lernt dabei die eigene Gemeinde von einem ganz anderen Blickwinkel kennen.

Danke an der Stelle an die Gemeinde, an Herrn Ulrich Swoboda und Familie sowie seine HelferInnen für die tolle Umsetzung des Ringweges!

Also, statt drinnen herum hocken, raus auf den Ringweg und die Gemeinde neu entdecken!

Beitrag u. Foto: Marion Klammer

Übung FF Stixendorf

Anfang Juni 2016 übte die FF Stixendorf unter reger Teilnahme die Bergung einer verletzten Person aus einem Haus.



Dabei wurde mit Atemschutzmasken und Sauerstoffflaschen vorgegangen, da angenommen wurde, dass sich auch eine defekte Gasflasche im Haus befindet. Diese musste ebenfalls ohne Sicherheitsrisiko geborgen werden.

**DANKE an alle teilnehmenden
Feuerwehrmitglieder!**

Waldviertler Massivhäuser, und fertig

Das Lagerhaus Zwettl beschäftigt rund 300 Fachkräfte im Bau-gewerbe. Sie bauen individuelle Eigenheime oder vorgeplante Massivhäuser zum Fixpreis und Fixtermin.

Für's Bauen braucht man verlässliche Partner. Im Idealfall einen Partner, der alle Arbeiten durchführt. Er soll auch nach Jahren noch in der Nähe greifbar sein und regionale Wertschöpfung erwirtschaften. Das Lagerhaus baut Massivhäuser zum Fixpreis und Fixtermin. Für die gesamte Abwicklung gibt es einen Ansprechpartner. Er koordiniert den kompletten Bauverlauf. Von der Erstellung der Mauern über die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten bis hin zur Installation der Elektrotechnik und der Sanitäreinrichtungen erfolgt alles vom Lagerhaus Zwettl. **Es gibt drei Ausbaustufen und Bauherrenmitilfe ist möglich.** Fotos, Preise und Infos auf www.w4massiv.at



Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch mit Kundenbetreuer Peter Traxler unter 02822 506-276.

w4massiv.at

W4 MASSIV

Bungalow 146F

€ 134.700,-
Ausbaustufe Rohbau
(Mauern, Dach & Fenster)

Preis ab Oberkante Kellerdecke/ Fundamentplatte.
Preis inkl. MwSt. gültig für AT.

WALD VIERTEL
Wo wir sind, ist oben.

Waldviertler Massivhaus

Zehn Abteilungen vom Lagerhaus MeisterCenter in Zwettl bauen Ihr Waldviertler Massivhaus. Fertig, zum Fixpreis & Fixtermin! Ihr Ansprechpartner koordiniert die Abwicklung im gesamten Bauverlauf. Wir planen und bauen Ihr individuelles Eigenheim in der gewünschten Ausbaustufe.

02822 / 506-276

w4massiv Pater Werner Deibl Str. 7 | 3910 Zwettl
Eine Marke vom MeisterCenter Zwettl.

Urlauber aus Oberösterreich in der Gemeinde Weinzierl am Walde

Schon zum dritten Mal verbrachte die **Bäcker- und Konditorenfamilie Eichler** aus Linz im Juni ihren Sommerurlaub in Nöhagen.

Die Familie Eichler reist stets als Großfamilie mit Großeltern, Eltern und Enkelkindern an. Weiters gehören noch drei Hunde und zwei Eseln zur „Großfamilie“.

Somit sind die Ferienwohnungen der „Alten Schmiede“ in Nöhagen in dieser Woche ausgebucht.



Während des Tages nützt die Familie mit ihren E-Bikes den Ringweg als Möglichkeit, unsere Gemeinde wirklich kennen zu lernen.

Am Abend, wenn es kühler wird, ist Karl Eichler mit seinem Eselgespann, teils verkehrsfrei, auf dem Ringweg unterwegs.

Karl Eichler schätzt bei seinem Urlaub die Möglichkeit, mit den Rädern und dem Eselgespann auf einem markierten Weg unterwegs sein zu können, ohne langes Suchen und Fragen.

Die Familie besucht die Gasthäuser am Weg und ist durch die Länge des Ringweges mit seinen Varianten für eine Woche beschäftigt.

Neues vom Ringweg

Gerhard Zauner aus Albrechtsberg, ehemaliger Staatsmeister im Radfahren, sitzt auch heute noch täglich auf seinem Rennrad. Ihn interessierte, wie schnell man den RINGWEG mit dem Rad bewältigen kann. Somit trafen sich Anfang Juni einige sportliche Radfahrer mit **Gerhard Zauner** zu einer flotten Ausfahrt über den RINGWEG mit seinen 35 km. Nur drei Fahrer beendeten die sportliche Fahrt. Der Rest scheiterte an den doch fast 1000 Höhenmetern und gab auf.

Die (Best-)Zeiten:

Gerhard Zauner , Albrechtsberg:	92 min (!!!)
Leo Kaiblinger , Krems :	2 Std. 17 min
Ulrich Swoboda , Nöhagen:	2 Std. 49 min

Frauenpower am Ringweg

Die beiden Schwestern **Gudrun und Sandra Glaser** aus Weinzierl am Walde bewältigten, sicher als erste Frauen, den gesamten RINGWEG mit 35 km in 8 Stunden! *Gratulation!*

Der Ortsvorsteher von Ostra und begeisterte Sportler, **Martin Wimmer**, absolvierte den RINGWEG, teilweise laufend, in 5Std. 30 min! *Gratulation!*

Durch den vielen Regen bedarf der RINGWEG heuer viel mehr Arbeit, um an einigen Stellen nicht zu zuwachsen.

Ein großes Dankeschön für die Mäharbeiten geht an:

- ⇒ *Robert Helmreich, Habruck;*
- ⇒ *Franz Stöger, Johann Dirnberger, Stixendorf;*
- ⇒ *Peter Resch, Martin Wimmer, Ostra;*
- ⇒ *Herbert Wofinger, Erich Hasslmayer, Nöhagen;*
- ⇒ *Ernst Steindl, Großheinrichschlag*
- ⇒ *und allen weiteren HelferInnen!*



Fußballturnier am Schulfest in der NMS Albrechtsberg

Am Freitag, den 24.06.2016 fand das jährliche **Schulfest** in der Neuen Mittelschule Albrechtsberg statt. Wie wichtig ein starkes Team aus Kindern, Eltern und Lehrern ist, hat unser Schulfest wieder gezeigt: Ohne den Einsatz und die Ideen all dieser Beteiligten wäre ein derart großartiger Nachmittag nicht bereits zum 3. Mal möglich gewesen. Nach einem **abwechslungsreichen Programm** mit Theater, Musik, Tanz, Gesang und den aktuellen Trends der Modewelt konnten sich die Besucher bei den Mitmach-Stationen austoben. Viele fleißige Hände sorgten auch für das **leibliche Wohl** der Gäste. Ab 17 Uhr zeigten dann die **Gemeindevertreter**, dass sie in EM-Zeiten im **Kampf ums runde Leder** ein würdiges Spiel liefern konnten. Ein großes „**DANKE schön**“ an alle Helfer und Sponsoren sowie den Besuchern fürs Kommen!



Foto v.l.n.r.: Vizebürgermeister Harald Stanzl, GR Robert Helmreich, GR Thomas Hellerschmied, Kassenverwalter Bernhard Hofstetter, Bauhofmitarbeiter Johann Ottendorfer, GfGR Martin Wimmer, GR Gernot Donabaum, Direktor NMS Albrechtsberg-Els SR Helmut Schaffer

Gelb: Gemeinde Lichtenau, Grün: Gemeinde Weinzierl am Walde, Rot: Gemeinde Albrechtsberg a. d. großen Krens



Erfolgreiche Nachwuchskicker beim Sportverein Albrechtsberg

Nachwuchs - U7-Turnier Lichtenau

U7-Mannschaft auch noch zum Saisonende stark!

Die U7-Mannschaft belegte beim Turnier Ende Juni 2016 in Lichtenau den **2. Platz!**

Ein tolles Kollektiv setzt sich in 3 von 4 Partien klar durch und verliert knapp gegen den späteren Turniersieger Gföhl.

Die Ergebnisse im Detail:

1 : 0 USVA - Gars am Kamp ; 2 : 0 USVA - Lichtenau;
3 : 0 USVA - Kottes; 1 : 2 USVA - Gföhl

Sollte Ihr Kind auch Interesse am Fußballsport haben, kann es jederzeit zu einem Schnuppertraining vorbeikommen. Bitte bei Hrn. Christian Strasser (Jugendleiter) unter der Telnr. 0676/889 062 465 melden!



Foto v.l.n.r.: vorne - Jakob Prenner, Tormann Gregor Scheickl, Sebastian Unger, Paul Mayrhofer, hintere Reihe - Matthäus Kretschmayer, Ferdinand Huber, Robin Prenner, Julian Klammer

„Gemeinsam für unsere Schule!“

Zu diesem **neuen Projekt des Waldviertler Kernlands** trafen sich am 16. August Vertreter aus allen 14 teilnehmenden Gemeinden zum ersten Steuerungsgruppentreffen. Die Sicherung der qualitativ hochwertigen Schulstandorte in den Gemeinden, sowie eine optimierte Zusammenarbeit zwischen Schulen, Eltern und Gemeinden sind die vorrangigen Ziele des Projekts.

Beim ersten Treffen der Steuerungsgruppe ging es um den Aufbau der Organisations- und Kommunikationsstrukturen. Es wurde beschlossen, dass in jeder Gemeinde eine **Projektgruppe mit Vertretern aus Schule, Kindergarten, Gemeinde und Eltern** gebildet wird. Diese werden einerseits laufend über die nächsten Projektschritte informiert und zum anderen sollen dort die Wünsche und Anliegen aller Beteiligten gesammelt werden und so ins Projekt einfließen. *Wer Interesse an dem Projekt hat, ist herzlich eingeladen, sich direkt mit dem Vertreter seiner Gemeinde in Verbindung zu setzen.*

Noch im Laufe des ersten Semesters sollen sämtliche Erhebungen und Befragungen der Eltern und Kinder stattfinden. Danach werden die Ergebnisse der Erhebung zusammengeführt und gemeinsam Maßnahmen zum Erhalt

der Schulen erarbeitet. „Ich freue mich schon auf die spannende Arbeit in der Steuerungsgruppe, wo Vertreter der Schulen, Eltern und der Politik gemeinsam arbeiten.“, zeigt sich die **Geschäftsführerin** des Waldviertler Kernlands, **Doris Maurer** begeistert nach dem ersten Treffen.

Für die **teilnehmenden Gemeinden** sind folgende Personen als Vertreter in der Steuerungsgruppe:

Albrechtsberg: Cornelia Bernleitner,

Bad Traunstein: Roland Zimmer,

Grafenschlag: Beate Müllner,

Großgöttfritz: Peter Kirchmayr,

Kirchschlag: Doris Walter,

Kottes-Purk: Silvia Schrammel,

Lichtenau: Reinhard Steindl,

Martinsberg: Margarete Rumpold,

Ottenschlag: Christa Jager,

Rappottenstein: Sonja Hörth,

Sallingberg: Claudia Bock,

Schönbach: Andrea Strohmayer,

Waldhausen: Corinna Dirmüller,

und

Weinzierl am Walde: **Petra Müller**



Foto v.l.n.r.:

Ingrid Ratheiser, Doris Gillinger, Cornelia Bernleitner, Doris Maurer, Sonja Hörth, Beate Müllner, Silvia Schrammel, Claudia Bock, Corinna Dirmüller, Margarethe Rumpold, Andrea Strohmayer, Roland Zimmer, Christa Jager, Reinhard Steindl

© Waldviertler Kernland

Abschnittsfeuerwehrtag Krems-Land 2016 in Weinzierl

Beim **Abschnittsfeuerwehrtag** in Weinzierl am Walde, am Freitag 8. Juli 2016, gab es Dankesworte an die **19 Freiwilligen Feuerwehren im Abschnitt Krems-Land**. Im Mittelpunkt standen die Auszeichnungen.



Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Claus Klein konnte unter den Ehrengästen Landtagsabgeordneten Josef Edlinger, BH Stellvertreter Mag. Dominik Clemens Lappel, die Bürgermeister Ing. Johann Schmidl, Dürnstein, Josef Ott und GGR Ernst Kurz, Senftenberg, Ing. Franz Brandl, Gedersdorf und Ing. Gerhard Tastl aus Rohrendorf begrüßen. Vom NÖ Landesfeuerwehrverband konnte Landesfeuerwehrrat Erich Dangel und Bezirksfeu-



erwehrkommandant OBR Martin Boyer herzlich willkommen heißen werden. Seitens der Ehrendienstgrade waren Ehrenlandesfeuerwehrrat Bürgermeister Walter Harrauer, die Ehrenbrandräte Karl Brauner, Alfred Winkler sen. und Eduard Födinger nach Weinzierl gekom-

men. Seitens der Exekutive konnte Bezirksinspektor Alfred Michl von der zuständigen Polizeiinspektion Weissenkirchen begrüßt werden. Anschließend wurde den verstorbenen Feuerwehrmitgliedern gedacht.

Feuerwehrkommandant Oberbrandinspektor Reinhard Koppensteiner gab einen kurzen geschichtlichen Rückblick über die Feuerwehr Weinzierl in seinen Grußworten.



Die Trachtenkapelle Nöhagen begleitete das Programm musikalisch und sorgte so für eine gute Stimmung.



V e r g e b e n w u r d e n :
Ehrenzeichen für 25-jährige, 40-jährige, 50-jährige, 60-jährige und 70-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesen, Auszeichnungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes und Österr. Bundesfeuerwehrverbandes sowie Dankesurkunden und Ernennungsurkunden des Abschnittsfeuerwehrkommandos Krems-Land für Abschnittssachbearbeiter, KHD-Zugskommandant und KHD-Zugskommandantenstellvertreter.